Glaube und Behinderung

2016

# JAHRESBERICHT 2016

## Inhaltsverzeichnis

Geschäftsstelle ..... 2
Editorial der Präsidentin ..... 3
Aktivitäten 2016 ..... 4
Finanzen ..... 7
Bilanz per 31.12.2016 ..... 7
Betriebsrechnung ..... 7
Zusammenstellung der Fonds ..... 9
Kommentar zur Jahresrechnung ..... 9
Revisorenbericht ..... 10
SEA Ehrenkodex ..... 10
Unser Name ist Programm ..... 11
Unser Ziel ..... 11
Unsere Strategie ..... 11
Unsere Kultur ..... 12

## Geschäftsstelle

Glaube und Behinderung

Postfach 31

3601 Thun

Tel. 033 221 57 63

info@gub.ch, www.gub.ch

PC 85-685611-9

Zum Titelbild: Reisegruppe in Teneriffa

**Wir wollen die Gesellschaft sensibilisieren für die Anliegen von Menschen mit Behinderung.**

## Editorial der Präsidentin

Liebe Mitglieder und Freunde von «Glaube und Behinderung»

Ich danke euch allen ganz herzlich, dass ihr im vergangenen Jahr Glaube und Behinderung finanziell und durch eure Mitarbeit unterstützt habt. Einmal mehr können wir auf ein spannendes Jahr zurück blicken.

Mit den zwei neuen Anlässen, dem regionalen Begegnungstag und einem Benefizkonzert, boten wir wiederum vielen Menschen eine Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten zu treffen. Dass solche Anlässe auf Interesse stossen, zeigen uns die Teilnehmerzahlen.

Leider mussten wir im vergangenen Jahr einen starken Spendenrückgang in Kauf nehmen.

Mir ist es aber wichtig, dass wir weiterhin unsere Angebote aufrechterhalten können. Ich bekomme immer wieder Rückmeldungen, dass unsere Ferien und Tagungen gerade auch für Angehörige von Teilnehmenden mit einer Beeinträchtigung entspannend und aufbauend sind.

Erfreulich ist, dass wir für die Lager in Moldawien etliche grosse und kleine Spenden erhalten haben. Somit sind die Lager, die im Sommer 2017 stattfinden, bereits gesichert.

Ich freue mich, auch dieses Jahr mit euch allen unterwegs zu sein und bin gespannt, was wir alles miteinander erleben dürfen.

Susanne Furrer

Präsidentin

## Aktivitäten 2016

### Benefizkonzert

Das von rund 100 Personen besuchte Benefizkonzert am 24. Januar 2016 fand allseits grosse Bewunderung. Dies zeigte sich, indem DUoARTE vom Publikum zu drei Zugaben aufgefordert wurde. «Glaube und Behinderung» durfte eine Kollekte in der Höhe von CHF 2'800 entgegen nehmen.

Anschliessend wurde Kaffee und Kuchen offeriert, was viele zu Gemeinschaft und Austausch genutzt haben. Insgesamt ein runder und allseits gefreuter Anlass, der sich bestimmt in ähnlicher Form wiederholen wird.

### Familientag

Am 28. Mai 2016 fand der Familientag in Egerkingen statt. René und Irène Leuenberger haben das Thema «In der Spannung von LebensMUT und Leben als ZuMUTung» mit vielen persönlichen Erfahrungen und Erlebnissen anschaulich präsentiert. Die angeregten Gespräche nach den Referaten waren für Eltern und Angehörige wohltuend und ermutigend.

«Wir haben den Familientag liebevoll und abwechslungsreich erlebt. Das hat mich sehr angesprochen und ermutigt! Viele hilfreiche Umgangsweisen, die wir in unserer Familiensituation mit Jaron bereits erlebt haben, wurden uns vertieft und erweitert, einige auch zum ersten Mal richtig bewusst.»

### Ferienreise Teneriffa

Fast 50 Personen verbrachten vom 20. – 30. Juli 2016 Ferien am Meer, genossen die Gemeinschaft, die Andachten und die herrliche Landschaft. Für viele war es eine einmalige Gelegenheit, Badeferien am Meer zu verbringen. Wir sind dankbar, dass alle wohlauf zurückgekehrt sind.

### Ferienreise nach Rheinsberg

Vom 8. – 17. August 2016 reiste eine Gruppe mit 21 älterern Menschen mit einer Behinderung nach Rheinsberg im Norden Deutschlands. Auch sie genossen das Zusammensein und die Ruhe der Umgebung.

### Regionaltag

Für viele war der Regionaltag am 17. September 2016 in Männedorf ein Licht für die nächsten Schritte. Annie und Roger Wellinger erzählten aus ihrem Leben. Sie leben seit fünfeinhalb Jahren mit der Tatsache, dass Roger durch einen schweren Arbeitsunfall zum Tetraplegiker wurde. Die ehrlichen und offenen Worte brachten die Teilnehmenden zum Nachdenken und lösten intensive Gespräche aus. Viele wurden ermutigt und nahmen Jesus als Licht und Hoffnung in den Alltag mit.

### Wochenende

Am Wochenende vom 29./30. Oktober 2016 sprach der Theologe, Medienfachmann und Autor Jürgen Mette zum Thema «Wenn die Gesundheit geht und das Heil kommt!». Seit 2009

lebt er mit der Diagnose «Morbus Parkinson». Er erzählte offen, wie er damit umgeht. «Mein erstes Leben dauerte bis zum 57. Lebensjahr. Dann kam ich von der Tribüne in die Arena, dorthin, wo die Leute um ihr Überleben kämpfen.»

Dann nahm Jürgen Mette Bezug auf die Geschichte von Hiob. «Dieses Buch hat mir fast meinen Glauben geraubt», bekennt er. «Hiob hatte keine Schuld an seinem Unglück, er war ein gottesfürchtiger Mann. Und doch hat Gott zugelassen, dass er solche Qualen erdulden musste und dann nicht einmal sterben durfte. Was ist das für ein Gott, der so etwas zulässt? Hiob erkannte nach langem Ringen und in der grössten Not, dass sein Erlöser lebt. Auch in einem kranken, lädierten Körper kann sich viel von Gottes Wesen offenbaren.» Diese Aussagen erhellten so manchen dunklen Weg.

### Einzelne Einsätze

- Stand an der EXPLO 15
- Gottesdienst in Frutigen
- Seniorennachmittage in Schönenwerd und Murten
- Fauenzmorge in Laufenburg, Metzingen (D) und Kölliken
- Kirchlicher Unterricht in Thun, Büren an der Aare und Untersiggenthal
- Seelsorgeschulungen in Oberägeri, Effretikon und Rapperswil
- Studientag TDS Aarau
- Artikel in der antenne (ERF) und im idea Spektrum
- Generalversammlung Novizonte Sozialwerk, Luzern

### Seelsorge

Wir unterstützen viele Ratsuchende am Telefon oder in Gesprächen. Menschen mit einer Behinderung sind froh und dankbar, wenn sie eine Anlaufstelle haben.

### Unterstützung

Folgende Stiftungen und Firmen haben uns unterstützt:

- Hatt Bucher Stiftung
- Corvus Stiftung
- Elektro Rupp
- Stiftung Denk an mich
- Stiftung Heimstätte Shalom
- Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
- Schweizerische Muskelgesellschaft, Love Ride

Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich für die Unterstützung!

## Vorstand und Mitarbeit

Folgende Personen bilden den Vorstand von «Glaube und Behinderung»: Susanne Furrer (Präsidentin), Ruedi Richner (Vizepräsident), Susanne Cotti, Simone Leuenberger und Christoph Marti. Der Vorstand traf sich im Jahr 2016 zu vier Sitzungen.

Andreas Zimmermann arbeitet im Mandatsverhältnis (30%) als Geschäftsleiter von «Glaube und Behinderung». Daneben engagieren sich viele Personen als Freiwillige, zum Beispiel Brigitte Kämpf in der Administration.

Vorstand: Susanne Furrer, Simone Leuenberger, Susanne Cotti, Andreas Zimmermann, Ruedi Richner, Christoph Marti (von links nach rechts)

## Mitglieder

Der Verein «Glaube und Behinderung» hatte am 31. Dez. 2016 141 Mitglieder.

## Info-Zeitschrift

Zweimal im Jahr erscheint unsere Info-Zeitschrift mit aktuellen und interessanten Beiträgen. Die Themen 2016 lauteten «Danke Ruth Bai-Pfeifer» und «Genussvolle Ferien mit Freunden». Im Mai konnten wir Mirjam Fisch als Redaktionsleiterin dafür anstellen. In beiden Ausgaben waren auch persönliche Zeugnisse zu lesen und Erfahrungsberichte von unserer Arbeit. Die Info-Zeitschriften der vergangenen Jahre sind auf unserer Homepage aufgeschaltet, www.gub.ch

## Ausblick 2017

- Benefizkonzert in Bülach mit Christof Fankhauser am 18. März 2017
- Fachtagung «Angst in unsicheren Zeiten» in Sursee am 15. Juni 2017
- Ferienwoche in Interlaken vom 15. – 22. Juli 2017
- Regionaler Begegnungstag am 9. September 2017
- Wochenende in Interlaken am 28./29. Okt. 2017
- EXPLO 2017, Teilnahme mit Stand vom 27. Dezember 2017 bis 1. Januar 2018

## Finanzen

### Buchhaltung und Revision

Regula Hadorn kümmert sich um die Verbuchungen aller Ein- und Ausgänge unserer Buchhaltung. Werner Frei und Martin Doll haben die Rechnung 2016 revidiert.

### Bilanz per 31.12.2016

| **Aktiven** | **2015** | **2016** | |
|---|---|---|---|
| | | | |
| **Umlaufsvermögen** | | | |
| Postfinance 85-685611-9 | 30’946.46 | 32’388.86 | |
| Postfinance 92-680995-7 | 180’522.55 | 180'665.45 | |
| Transitorische Aktiven | - | 6'668.65 | 1) |
| | | | |
| **Total Aktiven** | **211'469.01** | **219'722.96** | |
| | | | |
| **Passiven** | | | |
| | | | |
| **Fremdkapital** | | | |
| Fonds | 91’972.22 | 113'249.60 | |
| **Total Fremdkapital** | **91’972.22** | **113'249.60** | |
| | | | |
| **Organisationskapital** | | | |
| Vortrag Mehrertrag | 107'993.93 | 114’496.79 | |
| Jahresergebnis | 11'502.86 | -8’023.43 | |
| **Total Organisationskapital** | **119’496.79** | **106'673.36** | |
| | | | |
| **Total Passiven** | **211'469.01** | **219'722.96** | |

### Betriebsrechnung

| **Ertrag** | **2015** | ***Budget 2016*** | **2016** | |
|---|---|---|---|---|
| **Spenden + Kollekten** | | | | |
| Spenden und Kollekten CH | 81'545.15 | *80’000* | 66'222.86 | |
| **Total Spenden + Kollekten** | **81'545.15** | ***80’000*** | **66'222.86** | |
| | | | | |
| **Mitgliederbeiträge** | **1'840.00** | ***1’800*** | **1’970.00** | |
| | | | | |
| **Anlässe** | | | | |
| Wochenende | 19'249.00 | *20’000* | 26'339.00 | |
| Übrige Anlässe | 828.40 | - | 5'366.00 | 2) |
| **Total Anlässe** | **106’161.40** | ***20’000*** | **31'905.00** | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Werbeartikel** | | | | |
| Karten, Bücher, Kalender | 413.40 | *1'000* | 1'602.05 | |
| Ertrag Info-Zeitschrift | 1'470.50 | *1'200* | 1'595.00 | |
| Annabuch | 80.00 | - | - | |
| Übrige Werbeartikel | 317.80 | *500* | 175.00 | |
| **Total Werbeartikel** | **2'281.70** | ***2'700*** | **3'372.05** | |
| | | | | |
| **Finanzertrag** | **185.05** | ***100*** | **142.90** | |
| | | | | |
| **Total Ertrag** | **192'013.30** | ***104'600*** | **103'412.81** | |
| **Aufwand** | | | | |
| **Aufwand Anlässe und Ausland** | | | | |
| Aufwand Wochenende | 23'447.94 | *20'000* | 26'383.45 | |
| Aufwand Fachtagung | 57'311.30 | - | 1'977.70 | 3) |
| Aufwand übrige Anlässe | 0.00 | *1'000* | 2'052.00 | 4) |
| **Total Anlässe** | **80'987.64** | ***21'000*** | **30'413.15** | |
| | | | | |
| **Bank- / PC-Spesen / Gebühren** | **440.77** | ***500*** | **502.31** | |
| | | | | |
| **Büromiete** | **2'700.00** | ***3'600*** | **3'600.00** | |
| | | | | |
| **Versicherungsprämien** | **359.95** | **-** | **499.95** | |
| | | | | |
| **Aufwand Verein** | | | | |
| Aufwand Vorstand | 1'258.30 | *1'000* | 255.60 | |
| Aufwand Geschäftsführung | 36'900.00 | *36'900* | 41'000.00 | 5) |
| Personalkosten Angestellte | 13'295.40 | *14'500* | 5'565.10 | 6) |
| Entschädigungen | 3'883.30 | - | 4'300.00 | |
| Aufwand Versammlungen | 1'592.80 | *1'500* | 1'513.20 | |
| Reisespesen Vorstand | 2'309.75 | *1'500* | 1'209.30 | |
| **Total Aufwand Verein** | **59'239.55** | ***55'400*** | **53'843.20** | |
| | | | | |
| **Büro- und Verwaltungskosten** | | | | |
| Büromaterial | 3'492.45 | *7'000* | 3'363.40 | |
| Telefon und Porti | 4'520.25 | *2'000* | 4'545.83 | |
| EDV / Internet | 10'291.22 | *3'500* | 3'775.45 | 7) |
| Beiträge Div. | 565.00 | *650* | 565.00 | |
| Beratung / Buchhaltung | 91.80 | - | - | |
| **Total Büro- und Verwaltungskosten** | **18'960.72** | ***13'150*** | **12'249.68** | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Werbeaufwand** | | | | |
| Inserate | - | 1’000 | - | |
| Ausstellungen/Dekoration | 1'767.00 | *500* | - | |
| Aufwand Karten, Bücher usw. | 942.10 | *1’000* | 1'310.45 | |
| Aufwand Info-Zeitschrift | 15'157.56 | *16’000* | 12'102.45 | 8) |
| Übrige Werbung | | *2’000* | | |
| **Total Werbeaufwand** | **17’866.66** | ***20’500*** | **13'413.25** | |
| | | | | |
| **Übriger Aufwand** | | | | |
| Sonstiger Aufwand | 125.00 | - | - | |
| Verwaltungskostenanteil | -169.85 | *-200* | -3'085.30 | 9) |
| **Total Übriger Aufwand** | **-44.85** | ***-200*** | **-3'085.30** | |
| | | | | |
| **Total Aufwand** | **180‘510.44** | ***113’950*** | **111'436.24** | |
| | | | | |
| **Jahresergebnis** | **11'502.86** | ***-9’350*** | **-8'023.43** | |

## Zusammenstellung der Fonds

| | **Bestand 1.1.2016** | **Ertrag 2016** | **Aufwand 2016** | **Bestand 31.12.2016** |
|---|---|---|---|---|
| Fond für Ferienreisen | 2'396.07 | 18’617.00 | 16’649.18 | **4'363.89** |
| Fond für Menschen in Not | 477.45 | - | - | **477.45** |
| Fond für Familienarbeit | 2'323.70 | 1’349.20 | 2'000.00 | **1'672.90** |
| Fond für Moldawien | 6'257.00 | 35’716.36 | 22’885.50 | **19'087.86** |
| Fond Lebensberatung | 15'518.00 | 10’000.00 | 7’870.50 | **17’647.50** |
| Fond Legate | 70'000.00 | - | - | **70'000.00** |
| **Total** | **96'972.22** | **63’061.56** | **49’405.18** | **113'249.60** |

## Kommentar zur Jahresrechnung

1) Flyer Fachtagung 2017, Partnerbeitrag Sonnhalde Riehen für Fachtagung 2017, Beitrag Love Ride für Ferienreise Teneriffa 2016
2) Benefizkonzert, Regionaltag, Honorare
3) Rechnung für Beilage Fachtagung 2015, erst im 2016 gestellt (ausserordentlicher Aufwand)
4) Regionaltag, Wettbewerbspreise EXPLO
5) Geschäftsleiter wegen Vakanz vier Monate Mandat um 10% erhöht
6) Tiefer wegen Vakanz, siehe 5)
7) 2015 neue Homepage
8) Weniger Seiten und billigere Produktion
9) Grosse Spenden von Stiftungen, vor allem Moldawien, 5% Verwaltungskostenbeitrag

Ehrenkodex
Code d'honneur

# BESTÄTIGUNG 2017

für

## Glaube und Behinderung

Das Patronatskomitee des Ehrenkodex hat das Geschäftsjahr 2015 geprüft und bestätigt, dass die genannte Non-Profit-Organisation das Gütesiegel im Jahr 2017 verwenden darf.

Zürich, Dezember 2016

Patronatskomitee
des Ehrenkodex

Dr. iur. Peter Schäppi
Präsident

Marc Jost
Geschäftsleiter Ehrenkodex

*Auszug aus dem Ehrenkodex*
*Art. 3.1 Die vom Patronatskomitee aufgenommenen christlichen Organisationen sind berechtigt, auf ihren Sammelaufrufen das Ehrenkodex Signet anzubringen. Art. 5.2 Das Patronatskomitee überprüft jährlich die Einhaltung des Ehrenkodex und teilt das Ergebnis seiner Prüfung schriftlich mit.*

Ehrenkodex
Josefstrasse 32 | 8005 Zürich
Tel 043 344 72 00
info@ehrenkodex.ch
www.ehrenkodex.ch

Code d'honneur
Josefstrasse 32 | 8005 Zurich
Tél 043 344 72 00
info@codedhonneur.ch
www.codedhonneur.ch





**Revisoren des Vereins Glaube und Behinderung**
**Martin Doll und Werner Frei**

Martin Doll
Kasernenstrasse 82
8180 Bülach

Werner Frei
Dörnlerstrasse 24
8545 Rickenbach Sulz

## REVISORENBERICHT

Über das **Geschäftsjahr 2016** des Vereins Glaube und Behinderung

Als von der Mitgliederversammlung gewählte Revisoren des erwähnten Vereins haben wir die Buchhaltung über das Geschäftsjahr 2016 stichprobenweise geprüft und dabei festgestellt:

- **Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein.**
- **Die Buchhaltung ist ordnungs- und statutenkonform geführt.**
- **Die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten wurden eingehalten.**
- **Die Jahresrechnung 2016 schliesst mit einem Verlust von Fr. 8'023.43 ab.**
- **Es wurden keine Soll- und Habenposten miteinander verrechnet.**
- **Gaben von Dritten an Dritte wurden separat aufgeführt und weisungsgemäss weitergeleitet.**
- **Ferner bestätigen wir, dass der Ehrenkodex SEA eingehalten wurde.**

Wir empfehlen der Mitgliederversammlung 2017 die Jahresrechnung 2016 zur Annahme.

Zürich, 13.03.2017

**Die Revisoren**

Martin Doll

Werner Frei

# Glaube und Behinderung

## Unser Name ist Programm

Wir reden überall dort mit, wo Glaube und Behinderung zum Thema wird. Wir konzentrieren unsere Aktivitäten auf Bereiche, bei denen es sowohl um Behinderung als auch um den Glauben geht.

## Unser Ziel

Menschen mit Behinderungen sind Teil der christlichen Gemeinschaft und nehmen ihren Platz als Christen und Christinnen ein. Sie sind sich bewusst, dass sie gerade durch ihre Behinderung ein wertvoller Baustein in Gottes Reich darstellen.

Wer sich zur christlichen Gemeinschaft zählt, begegnet Menschen mit Behinderungen in einer inklusiven Art und Weise. In Kirchen, christlichen Gemeinden und kirchlichen Organisationen wird Behinderung ganzheitlich gelehrt.

## Unsere Strategie

Wir wirken nach innen und nach aussen.

**Nach innen richten wir uns an Menschen mit Behinderungen:**

- Wir vernetzen
- Wir ermutigen
- Wir vermitteln Hoffnung

**Nach aussen richten wir uns an die christliche Gemeinschaft:**

- Wir vernetzen
- Wir informieren
- Wir sensibilisieren

## Unsere Kultur

Wir treten jugendlich und frisch auf.
Unsere Arbeit geschieht auf Spendenbasis. Deshalb sind wir hauptsächlich auf ehrenamtliche und freiwillige Mitarbeitende angewiesen. In den Kernbereichen können zur Erhaltung der Angebote begrenzt im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten bezahlte Mitarbeitende eingesetzt werden.
Wir arbeiten vorwiegend in der Deutschschweiz. Wir sind aber offen ähnliche Initiativen in den anderen Landesteilen nach unseren Möglichkeiten zu fördern.
Wir verstehen uns nicht als Kirche oder als christliche Gemeinde. Wir unterstützen Menschen mit Behinderungen beim Finden einer geistlichen Heimat. Wir unterstützen Kirchen oder christliche Gemeinden bei der Inklusion von Menschen mit Behinderungen.
Wir unterstützen auf geeignete Art und Weise ein Projekt im Ausland, das mit Menschen mit Behinderungen zu tun hat. Dazu arbeiten wir zusammen mit Partnerorganisationen aus der Schweiz oder vor Ort.

Reisegruppe in Rheinsberg